

## Das Deutschlandticket ab Mai im VRN

### Vorverkauf startet ab 3. April

Nachdem sich der Bund und die Länder auf das Deutschlandticket verständigt hatten, der Bundestag den Gesetzesentwurf zum Regionalisierungsgesetz und damit zur Umsetzung des Deutschlandtickets beschlossen hat, entscheidet heute abschließend der Bundesrat. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass das Deutschlandticket zum Mai eingeführt wird. Der Vorverkauf wird ab dem 3. April 2023 starten.

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) bereitet sich intensiv gemeinsam mit den Verbundunternehmen auf die Einführung des Deutschlandtickets vor, da mit Ausnahme der Jahreskarte 12 für 10 (Preisstufe 0) und des VRN JugendticketBW sowie des Schülerticket Hessen alle VRN-Jahreskarten ab dem 1. Mai teurer sein werden als das Deutschlandticket und die übrigen VRN-Zeitkarten umgestellt werden müssen.

Dr. Michael Winnes, VRN-Geschäftsführer, dazu: „Das Deutschlandticket ist ein gewaltiger Fortschritt für unsere Fahrgäste. Allerdings haben der Bund und die Länder viele wichtige praktische Fragen erst vor kurzem beschlossen und verkündet, was uns vor Ort vor enorme praktische Herausforderungen gestellt hat. Gemeinsam mit den Verbundunternehmen stellen wir aber im VRN sicher, dass alle Stammkunden so einfach wie möglich ab dem 1. Mai die Vorteile des Deutschlandtickets nutzen können. Derzeit werden alle Abonnenten angeschrieben und über die Umstellung ihrer Aboverträge informiert. Ich bin sehr zuversichtlich, dass alle spätestens am 30. April ihr neues Deutschlandticket in den Händen halten oder auf das Smartphone geladen haben.“

Das Deutschlandticket ist ein bundesweit gültiges Abonnement für Fahrten im Nahverkehr für 49 Euro pro Monat, das monatlich gekündigt werden kann. Es gilt für eine Person in allen Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs und damit auch im Verbundgebiet des VRN. Das Deutschlandticket gilt damit auch in den Ruftaxi- und Linienbedarfsverkehren.

Bestandskunden mit VRN-Zeitkarten, wie z.B. einem Rhein-Neckar-Ticket, einem Job-Ticket oder der Karte ab 60 müssen nichts unternehmen. Alle Kunden und Arbeitgeber wurden vom VRN bzw. den Abo-Centern der Verkehrsunternehmen im VRN bezüglich der Umstellung der Zeitkarten-Abos entsprechend informiert, dass das günstigere Deutschlandticket die bisherigen Zeitkarten ersetzt. In den meisten Fällen erfolgt die Umstellung mit Widerspruchsrecht automatisch, nur bei wenigen Abo-Centern wie



**D-TICKET**

Mannheim, 31. März 2023  
th-PR/09-23 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5  
68159 Mannheim  
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0  
F +49.(0)621.10 770-170  
E [vrn-presse@vrn.de](mailto:vrn-presse@vrn.de)  
I [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

beispielsweise der DB müssen die Kunden selbst aktiv werden und z.B. online neu bestellen.

Auf Wunsch der Bundesregierung soll das Deutschlandticket grundsätzlich digital erhältlich sein, d. h. entweder als Handy-Ticket auf dem Smartphone oder in Form einer Chipkarte. Übergangsweise kann das Deutschlandticket bis zum Ende des Jahres 2023 auch als analoger Fahrschein auf Papier ausgegeben werden. Im VRN wird es diese drei Varianten geben sowie übergangsweise noch die bisher verwendeten Plastikkarten und Tickets zum selbst ausdrucken (print@home). Allerdings bieten nicht alle Verkehrsunternehmen alle Varianten an.

Die Umstellung auf digitale Tickets ist mit einem sehr hohen Aufwand verbunden, weshalb sich einige Verkehrsunternehmen dazu entschlossen haben, sich mit anderen Unternehmen zusammenzuschließen und den Vertrieb z.B. über ein zentrales Abocenter beim größten Verbundpartner Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) abzuwickeln, wie z.B. die Stadtwerke Kaiserslautern (SWK), die Stadtwerke Pirmasens, die Queichtal Nahverkehrsgesellschaft (QNV), die Regionalbus Westpfalz GmbH (RBW) oder auch die Firma Dürk Reisen.

## **Mitnahmeregelung und 1. Klasse**

Das Deutschlandticket gilt für eine Person, die Mitnahme weiterer Personen ab 6 Jahren ist nicht gestattet.

Für die Mitnahme von Hunden und Fahrrädern gelten die Regelungen des örtlichen Verkehrsverbundes. Das heißt, im Gebiet des VRN wird gemäß den VRN-Tarifbestimmungen für Hunde, die nicht in einer Hundetransportbox mitgenommen werden, ein Fahrschein benötigt. Für Fahrräder, die an Werktagen zwischen 6:00 Uhr und 9:00 Uhr mitgenommen werden, ist ein Fahrrad-Ticket erforderlich. Außerhalb des VRN-Gebietes gelten die jeweils örtlichen Regelungen.

Das Deutschlandticket gilt in der 2. Wagenklasse. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist möglich, wenn die örtlichen Verkehrsverbände diese Möglichkeit anbieten. Für Fahrten im Gebiet des VRN kann die 1. Klasse genutzt werden, wenn eine 1. Klasse-Zuschlagkarte gelöst wird.

Im bwtarif wird zum Deutschlandticket ein in ganz Baden-Württemberg gültiger 1. Klasse-Zuschlag in Höhe von 49,00 pro Monat angeboten. Auch dieser 1. Klasse-Zuschlag wird bei Fahrten im Verbundgebiet des VRN anerkannt.

## **Kaufmöglichkeiten**

Das Deutschlandticket gibt es im Vorverkauf bereits ab dem 3. April. Zu kaufen ist das neue Tarifangebot über die online-Shops der Verkehrsunternehmen oder ganz einfach und flexibel über die myVRN-App und selbstverständlich auch in den Verkaufsstellen und Mobilitätszentralen der Verkehrsunternehmen im VRN.

## **VRN-Service**

Alle aktuellen Informationen zum Deutschlandticket auf der VRN-Homepage unter <https://www.vrn.de/news/artikel/00687/index.html>.

Weitere Informationen, Fahrpläne sowie eine detaillierte Fahrplanauskunft unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de) oder in der myVRN-App, die App für individuelle Mobilität, mit Ticketkauf-Funktion sowie Auskünften zu Bike- und CarSharingangeboten.